

29
 allem fliz Das In dem laud be
 sthetz also tün Ich och wand ich
 min lieb kind fürben will In
 trub sal tün ich es mit darvnd
 Dz Ich so verderben well Ich
 bewer si nun zu. Ir ewigen
 Galtkait

*Zu got aine weg machet dem
 wir nach sullen volgen*

Wan sang ains mals von
 einem martirer also wer
 nach mir komen wel der ver
 lögn sin selbs Do sach si den
 hernd an der gieng durch ainen
 vuneclichen grienen weg der
 vol zarter plumen was Aber es
 was gar eng vnd was gebaiden
 shten vnd geben mit dornen die
 waren spitzig Do gieng der her